



Amtsblatt

IN DIESER AUSGABE

Nummer 46 **Donnerstag, 15. November 2018**

Wir gratulieren	2
Gemeindeinfo	2
Schulnachrichten	-
Kirchliche Nachrichten	3
Vereinsnachrichten	5
Parteien/ Wählervereinigungen	-
Sonstige Mitteilungen	9

Einladung zur gemeinsamen Gedenkfeier am Volkstrauertag

Am kommenden Sonntag, 18. November 2018 begehen wir den diesjährigen Volkstrauertag, an dem wir wieder gemeinsam unserer Gefallenen und Vermissten sowie der Opfer von Gewalt, Terror und Vertreibung gedenken wollen. Bekanntlich wurden die bisherigen beiden getrennten ökumenischen Gottesdienste mit den sich anschließenden Gedenkfeiern an den Ehrenmalen im vergangenen Jahr, zu einer großen gemeinsamen Veranstaltung zusammengefasst und finden nun im jährlichen Wechsel in einem der beiden Ortsteile statt.

Die diesjährige Gedenkfeier zum Volkstrauertag findet im Ortsteil Rietheim statt. Hierbei ist folgender Ablauf geplant:
10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der **Evangelischen Kirche in Rietheim** mit Pastoralreferent Alexander Krause und Prädikantin Brigitte Müller
Im Anschluss: Gedenkfeier am Ehrenmal unter Mitwirkung des Gesangsvereins „Eintracht“ Rietheim e.V., des Musikvereins Rietheim-Weilheim sowie der Fahnenabordnungen der Vereine, mit anschließender Kranzniederlegung durch Bürgermeister Jochen Arno

Selbstverständlich wird auch am Ehrenmal in Weilheim ein Kranz niedergelegt.
 Die gesamte Einwohnerschaft unserer Doppelgemeinde Rietheim-Weilheim ist zu diesem gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst sowie zur anschließenden Gedenkfeier herzlich eingeladen.
 - *Bürgermeisteramt* -
 gez. Jochen Arno



Foto: MartinaVackulikova/StockThinkstock



DRK-BLUTSPENDE
RIETHEIM-WEILHEIM
 Donnerstag **29. November** 15:00 - 18:00 Uhr
WERMA Signaltechnik GmbH + Co.KG
 Dürbheimer Str. 15
 Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit

Einladung zur Kaninchen - und Geflügelschau

Wir laden Sie ganz herzlich zur alljährlichen Lokalschau des Kleintierzuchtvereins Z 388 Rietheim-Weilheim in die Gemeindehalle Rietheim ein.

Samstag, den 17. November von 14 - 18 Uhr
Sonntag, den 18. November von 10 - 17 Uhr

Es werden in diesem Jahr verschiedene Rassehühner, Legehühner für die Hobbyhaltung und andere Geflügelarten, wie Tauben, Zierenten, Puten oder Fasanen, u.v.a.m. gezeigt. Aber auch Kaninchen und Meerschweinchen werden zu sehen sein.
Im STREICHELZOO wird es für die Kinder Küken und kleine Hühner geben. Anfassen-Liebhabern-Bestaunen!
 Unsere große Tombola hat viele schöne Preise.
 Die traditionelle Schlachtplatte, Pommes und Co. sowie Getränke, Kaffee und Kuchen erwarten Sie.



FREIER EINTRITT !!

Wir gratulieren

Folgendem Altersjubililar gratulieren wir herzlich:
 Herrn Herbert Heinz Storz, am 16. November 2018,
 zum 80. Geburtstag

Amtliche Bekanntmachungen

EINLADUNG

**zu der am Mittwoch, 21.11.2018 stattfindenden
 Gemeinderatssitzung um 19:00 Uhr im Rathaus,
 Rathausplatz 3 - Sitzungssaal.**

Tagesordnung:

1. Bürgeranfragen
2. Information zum Stand der Ausschreibung des Interessenbekundungsverfahrens zur Nutzung eines kommunalen Grundstückes zwecks Errichtung einer Sporthalle
3. Beratung und Beschluss des Forstwirtschaftsplans 2019
4. Beratung und Beschluss zur Neuorganisation der Forstverwaltung - Teilnahme am Kooperationsmodell des Landkreises
5. Bericht zur aktuellen Kindergartensituation und zu den geplanten Maßnahmen
6. Bericht zur Abrechnung der Smart-Leuchte - Beratung und Beschluss zum weiteren Vorgehen
7. Bauangelegenheiten
Baugenehmigung
 - 7.1 Errichtung einer Kemmler-Stahlbeton-Großraumgarage, Flst. 235/10, Hölderlinstraße 7, OT Rietheim
8. Bekanntgaben unter anderem von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen sowie Verschiedenes.

Die Einwohnerschaft ist zum öffentlichen Teil der Sitzung herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jochen Arno, Bürgermeister

Gemeindeinfo

FBG Wurmlingen / Rietheim-Weilheim

**Einladung zur Mitgliederversammlung
 am Montag, 19.11.2018 um 20.00 Uhr ins
 Gasthaus „Traube“, Wurmlingen**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Geschäftsführers
4. Bericht des Revierleiters
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung
8. Aktueller Stand der Forstneuorganisation und der Auswirkung auf unsere Forstbetriebsgemeinschaft
9. Vortrag von Thomas Storz, Holzverkaufsstelle, zur aktuellen Situation auf dem Holzmarkt
10. Rückblick 25 Jahre Forstbetriebsgemeinschaft
11. Verschiedenes

Die Mitglieder der Forstbetriebsgemeinschaft Wurmlingen / Rietheim-Weilheim sind zu dieser Versammlung sehr herzlich eingeladen.

Wir möchten alle Mitglieder, die Bilder bei der gemeinsamen Informationsfahrt gemacht haben bitten, zur Komplettierung des Rückblicks 25 Jahre FBG, diese uns zu übersenden.

Wir danken bereits heute für die Übersendung an die folgende E-Mail-Adresse a.fink@landkreis-tuttlingen.de Wurmlingen, 23.10.2018
Klaus Schellenberg
 1. Vorsitzender

Ehrenamtliche zur Unterstützung einer Familie bei den Hausaufgaben gesucht!

Die Grundschule in Rietheim sucht für eine Familie aus Griechenland ehrenamtliche Helfer, die den Kindern bei den Hausaufgaben helfen.

Interessenten können sich gerne bei der Grundschule Rietheim-Weilheim, Tel. 07424/7221, E-Mail: grundschule.rietheim-weilheim@t-online.de melden.



Die kommunale Holzverkaufsstelle informiert:

Holzmarkt - aktuell

Der gesamte Nadelholzmarkt ist stark durch die mittlerweile europaweite Schadsituation aufgrund Dürre und Borkenkäfer beeinträchtigt. Alle Hauptsortimente können nur zäh abfließen und sind preislich unter Druck. Der Markt ist gesättigt mit qualitätsgemindertem Holz. Viele Sägewerke benötigen zur Produktion zwar Frischholz, dies wird aber nur extrem dosiert nachgefragt und dann auf Bestellung bereitgestellt.

Für den Privatwald gilt weiterhin die Empfehlung, kein Frischholz einzuschlagen. Anfallendes Schadholz soll zeitnah aufbereitet werden. Es wird empfohlen unbedingt den Forstrevierleiter vor Ort hinzuzuziehen!

Standardlänge (Kurzholz Güte B/C): Der Markt ist vor allem durch Schadholz (Güte C) voll bis übersättigt, Frischholz kann nur nach Absprache mit der Holzverkaufsstelle in Standardlänge vermarktet werden. Schadholz kann ebenfalls nur nach Absprache als Standardlänge ausgehalten werden, in solchen Losen darf kein in L1a/1b sein (Mindestmittendurchmesser 21 cm mit Rinde).

Stammholz PZ lang (Güte B/C, Abtrieb bis 65 cm): Der Markt ist gesättigt und durch Käfer- und Dürholz stark belastet, Schadholz wenn möglich in langer Form aus-



halten. Frischholzeinschlag ist nur nach Rücksprache mit der Holzverkaufsstelle vermarktbar. Der Marktverlauf im kommenden Jahr ist noch völlig offen!

Generell darf Stammholz in langer Form ab sofort nur noch maximal 19 m lang (zuzüglich Aufmaß) ausgehalten werden. Der Grund dafür sind neue Bestimmungen für Holztransporte.

Stammholz stark (Güte B/C, Abtrieb bis 80 cm): Der Markt ist kaum aufnahmefähig, Einschlag und Vermarktung ist nur nach Absprache mit der Holzverkaufsstelle möglich. Auch dieses Sortiment darf ab sofort nur noch maximal 19 m lang sein!

Blockware / Wertholz: Die Werksversorgung der Kunden ist kritisch, Kunden suchen dringend gute/frische Blockware, aber Vorsicht: Die Vermarktung der Koppelprodukte (Stammholz / SP CD-lang) muss vor dem Einschlag sichergestellt werden (Rücksprache Holzverkaufsstelle)!

Verpackungsholz: Der Markt ist geflutet mit Kalamitätsholz, Kilben sind bedingt absetzbar, keine Kilbe in L1a/1b aushalten, Mindestmittendurchmesser 21 cm m.R.. Bei schwachem CD-Holz Verwertung als Brennholz prüfen! Nadel CD-lang nur nach Rücksprache mit der Holzverkaufsstelle

Industrieholz: Die Papierholzerwerke sorgen sich um ihre Werksversorgung. Wer in jungen Privatwäldern Papierholz einschlagen möchte kann das tun.

Der Markt für K-Holz (Spanplatte, OSB,...) ist mit Schadholz geflutet, es wird empfohlen, die Verwendung als Brennholz zu prüfen!

Hackrohholz: Auch beim Hackholz ist der Markt geflutet. Über den Winter sollten sich die Waldlager verringern. Die Nachfrage und der Abfluss dürften trotzdem zäh bleiben. Wegen des geringen Preises sollte Hackrohholz nur vermarktet werden, wenn es aus Waldschutzgründen notwendig ist.

Weitere Infos zur Schad- und Borkenkäfersituation sowie zu Aushaltung der Sortimente, Vermessung oder Polterung erhalten Sie jederzeit aktuell unter <https://holzverkauf.landkreis-tuttlingen.de>.

Jugendreferat



**Infoabend für Weltentdecker -
Wege ins Ausland für junge Menschen
Am Freitag, 16. November, um 18.30 Uhr, im Jugendkulturzentrum Tuttlingen (Möhringer Straße 8)**

Du willst ins Ausland, entweder als Au-pair, im Rahmen eines Freiwilligendienstes, oder doch lieber Work and Travel? Du möchtest mehr über diese und weitere Auslandsprogramme erfahren?

Am Infoabend des Netzwerks International, am **Freitag, 16. November, um 18.30 Uhr, im Jugendkulturzentrum Tuttlingen (Möhringer Straße 8 Tuttlingen)**, erhalten Jugendliche und junge Erwachsene einen **Überblick über verschiedene geförderte und nicht-geförderte Auslandsformate**. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, mit jungen Erwachsenen ins Gespräch zu kommen, die bereits im Ausland waren.

Die verschiedenen Formate werden neutral, trägerübergreifend und kostenfrei vorgestellt. Der Infoabend findet in Kooperation mit der Volkshochschule Stadt und Kreis Tuttlingen und dem Jugendkulturzentrum statt. Die Anmeldung erfolgt über die Volkshochschule, Tel. 07461 9691-0 oder online unter www.vhs-tuttlingen.de
Rückfragen zur Veranstaltung an Lynn-Katrin Haug, Leiterin des Netzwerks International: Tel.: 07461 969117, E-Mail: netzwerk-international@vhs-tuttlingen.de
Website: www.netzwerk-international-tut.de

Kindergärten

Kindergarten Weilheim

Rot-Kreuz-Kurs im Gemeindekindergarten Weilheim

Am Freitag, den 19.10.2018 haben wir Erzieherinnen, im Gemeindekindergarten Weilheim, einen erste Hilfe Kurs absolviert. Dieser Auffrischkurs findet alle 2 Jahre statt.

Zu der Theorie kamen passende praktische Übungen. Herr Bacher legte großen Wert darauf, den Kursinhalt auf die Arbeit im Kindergarten zu beziehen, um es im Notfall gut einsetzen zu können.

Wir bedanken uns bei Herr Axel Bacher aus Rietheim für die abwechslungsreiche, fachliche Durchführung.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Rietheim



Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist besetzt durch Pfarramtssekretärin Lena Jacobi am Dienstag und Donnerstag jeweils von 9-11 Uhr.

Tel. 07424-2548, E-Mail: Pfarramt.Rietheim@elkw.de
Internet: www.gemeinde.rietheim.elk-wue.de

Pfarramtliche Vertretung

Pfarrer Johannes Thiemann aus Spaichingen
Wilhelmstraße 20, 78549 Spaichingen
Tel. 07424 2577, E-Mail: pfarramt.spaichingen@elkw.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderats

Karin Faude, Schulstr. 6, 78604 Rietheim-Weilheim
Tel. 07424 501328 (priv.) / 07461 927522 (tagsüber)
E-Mail: karin.faude@elkw.de

**Kirchenpflegerin**

Simone Efinger, Hinterm Höfle 11, 78604 Rietheim-Weilheim, Tel. 07424 2548 / 07424 501918

Wochenspruch

Wir müssen alle offenbar werden
vor dem Richterstuhl Christi.

2 Kor 5,10

Gottesdienste

**Sonntag, 18. November, Vorletzter Sonntag d. Kj. (Volks-
trauertag)**

10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Evangelischen Kirche in Rietheim (Pastoralreferent Alexander Krause und Prädikantin Beate Müller).

Mittwoch, 21. November, Buß- und Betttag

18.30 Uhr Gottesdienst in Spaichingen.
Für diesen Gottesdienst bieten wir einen Fahrdienst an. Bitte dann um 18.10 Uhr an der Evangelischen Kirche Rietheim sein.

Wochenübersicht

Dienstag, 20. November
15 - 17 Uhr Gemeindebücherei
Donnerstag, 22. November
16 - 18 Uhr Gemeindebücherei

ACHTUNG!

Ab dem 25. November 2018 wird der Beginn des Sonntagsgottesdienstes in der Zeit der Vakatur auf 9.45 Uhr verlegt, um Vertretungen aus dem Umland möglich zu machen. Es wird vorgeläutet, sodass der Gottesdienst pünktlich um 9.45 Uhr beginnt.

WER BACKT EINEN KUCHEN?

Am Sonntag, 02. Dezember lädt die Evangelische Kirchengemeinde um 14.30 Uhr zum jährlichen Seniorennachmittag in der Gemeindehalle Rietheim ein. Nach Kaffee und Kuchen wird es kurzweilige und unterhaltsame Beiträge geben. Mit Fotos werden wir einen Streifzug durch das letzte Jahr unternehmen. Selbstverständlich werden Sie auch gerne von zuhause abgeholt und wieder gebracht, wenn Sie keine eigene Fahrmöglichkeit haben. Bitte melden Sie sich dazu im Pfarramt (Tel. 2548). Für den Seniorennachmittag bitten wir um Kuchen Spenden. Diese können am 02. Dezember ab 11 Uhr in der Gemeindehalle Rietheim abgegeben werden. Herzlichen Dank!

Wer macht mit beim Krippenspiel?

Auch in diesem Jahr wollen wir als Kinderkirchprojekt für den Familiengottesdienst am Heiligabend ein Krippenspiel einstudieren. Dazu brauchen wir viele Mitspielerinnen und Mitspieler und zählen auf Euch! Am Sonntag, 25. November, 9.45 Uhr im Evang. Pfarrhaus stellen wir

das Stück vor und besprechen die Rollenverteilung. Die Proben finden dann an den weiteren Adventssonntagen von 9.45 - 10.45 Uhr im Pfarrhaus statt. Dazu kommt noch ein Termin für die Hauptprobe. Die Aufführung ist dann im Familiengottesdienst am Heiligabend, 15.30 Uhr in der Rietheimer Kirche.

Wir - das Kinderkirchteam - freuen uns, wenn viele von Euch mitmachen und am Sonntag kommen!

**Evangelische öffentliche
Gemeindebücherei****Ganz neue Bücher für GROSS und klein und ganz aktuell!**

Das Bücherei-Team hat in den Sommerferien in den Regale gestöbert um Platz zu schaffen für ganz neue Bücher.

Jetzt stehen diese bereit zur Ausleihe und warten nur noch auf interessierte Leser. Da gibt es viel Spannendes für Leser ab 6 Jahre (Ju1) - das Neueste vom „**Magischen Blumenladen**“, die Bände 6/7 und 8 von Gina Mayer, oder der allerneueste Hotzenplotz - „**Hotzenplotz und die Mondrakete**“ von Otfried Preußler. Auch „**Der Frieder schreit wieder**“ - nämlich „**Super**“ und „**Schule**“ und die Oma kichert und schreit mit. Ganz tolle neue Geschichten, die diese Beiden erleben, geschrieben von Gudrun Mebs. Aber auch für die etwas älteren Mädchen und Jungen (Ju2 ab 9 Jahre) gibt es Abenteuerliches und Spannendes zu entdecken, wie etwa „**Die Duftapotheke**“ **Band 1 und 2** von Anna Ruhe oder von Christa Zimmermann „**Gefangen im Packeis**“ - Die abenteuerliche Reise des Forschers Shackleton mit seiner „Endurance“ zur Antarktis. Auch ein neuer Manfred Mai ist dabei - „**Wunderbare Möglichkeiten**“. Und nicht zuletzt gibt es auch im Bereich der Erwachsenen-Literatur (ab 15 J.) Neues. Das Team hat einen ganz neuen Autor entdeckt - **Wolfgang Schorlau**, der Krimis zu hochinteressanten Themen der Gegenwart schreibt und Privatdetektiv **Georg Dengler** ermittelt - Spannung pur. Noch vieles Mehr wartet auf Leser - rund 80 neue Bücher.

Also rein in die Bücherei, auswählen, ausleihen, kostenlos - dienstags, 15 bis 17 Uhr und donnerstag, 16 bis 18 Uhr.

**Kath. Kirchengemeinde
St. Georg Rietheim-Weilheim**

17. November 2018 - 25. November 2018

Sa., 17.11. - Gertrud von Helfta - Diaspora-Kollekte

17.00 Uhr Laternen-Kleinkindgottesdienst in der St. Gallus Kirche

18.30 Uhr Vorabendmesse in Weilheim (Familiengottesdienst)

So., 18.11. - 33. Sonntag im Jahreskreis - Diaspora-Kollekte

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen, mitgestaltet vom Gesangsverein Liederkranz

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Rietheim

18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

Di., 20.11.

20.00 Uhr Kirchenchor-Probe

Mi., 21.11. - Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

09.30 Uhr Treffen der Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus in Weilheim

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim (Pfr. Müller)
Gedenken an Edmund und Alfred Behr,
gleichzeitig Gedenken an Markus Zepf

19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zu Buß- und Betttag in der Ev. Erlöserkirche in Wurmlingen

Do., 22.11. - Cäcilia

18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen
Gedenken an Xaver und Josef Biedermann mit verstorbenen Angehörigen, gleichzeitig Gedenken an Franziska und Anna Biedermann mit verstorbenen Angehörigen

20.00 Uhr Treffen der Gruppenmütter Erstkommunion zur Vorbereitung der 3. und 4. Stunde

Fr., 23.11. - Kolomban, Klemens I.

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen (Pfr. Müller)

Beerdigungsdienst:

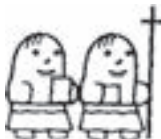
Sterbedatum vom 18.11.-24.11.2018

Pastoralreferent Alexander Krause, Tel.: 07464/981024



In der Hoffnung auf ein ewiges Leben haben wir Abschied genommen von:

Rolf Leiber, Lindenstr. 22, 78604 Rietheim-Weilheim, OT Rietheim, 79 Jahre
„Gott, gib du ihm deinen ewigen Frieden!“



Ministrantendienst Weilheim

Liebe Ministranten/Innen:
Ihr dürft jederzeit ministrieren, auch wenn ihr nicht eingeteilt seid. Solltet ihr einmal trotz Einteilung nicht ministrieren können, bitten wir euch, einen Ersatz zu suchen!

Samstag, 17.11.18 um 18.30 Uhr Chantal, Luisa, Thalia, Liv-Marit

Mittwoch, 21.11.18 um 19.00 Uhr Jan, Emy

Samstag, 24.11.18 um 09.30 Uhr Tom, Melissa, Miriam, Felix



Kirchenchor

(siehe Terminplan)



Mutter-Kind-Gruppe Weilheim

(siehe Terminplan)



Erstkommunionvorbereitung 2018/2019

Die Gruppenmütter Erstkommunion treffen sich zur Vorbereitung der 3. und 4. Unterrichtsstunde am Donnerstag, 22. November um 20.00 Uhr im Gemeindehaus St. Josef in Wurmlingen.



Einladung zum Kleinkindgottesdienst

Am Samstag, 17. November findet um 17.00 Uhr in der St. Gallus-Kirche in

Wurmlingen ein Laternen-Kleinkindgottesdienst statt. Eingeladen sind alle Klein- und Kindergartenkinder mit ihren Eltern.

Wurmlingen ein Laternen-Kleinkindgottesdienst statt. Eingeladen sind alle Klein- und Kindergartenkinder mit ihren Eltern.

Romfahrt



In den Herbstferien waren 41 Personen aus der SE Konzenberg in der ewigen Stadt Rom auf Wallfahrt. Auf dem Hinweg wurde die erste Nacht in der Nähe von Pisa verbracht. In Pisa gab es eine äußerst interessante Führung durch die Stadt und ihre Geschichte. Dabei wurde vor allem der weltberühmte, schiefe (Glocken-) Turm genauestens inspiziert und fotografiert.

In Rom selbst waren wir nur fünf Gehminuten vom Kolosseum entfernt untergebracht. Diese Lage war idealer Ausgangspunkt für die einzelnen Tagestouren. Bei diesen Touren wurden rund 80 Kilometer zu Fuß zurückgelegt.

Spirituelle Höhepunkte der Reise waren die Audienz auf dem Petersplatz mit Papst Franziskus, dieser fuhr nur wenige Meter an uns vorbei und eine Andacht in der Calixtus-Katakombe.

Die Besichtigungen wurden immer wieder für Gebete und Impulse unterbrochen. Nach einer erlebnisreichen Woche brachte Michael Pfeiffer alle Teilnehmer und den Bus wieder sicher und heil nach Hause zurück. Schön wars in der Ewigen Stadt. Gracie Roma.
Alexander Krause

Besinnungstag für Frauen am Buß- und Betttag

Traditionell findet am **Mittwoch, 21.11.2018** (Buß- und Betttag) ein Besinnungstag für Frauen des Dekanates Tuttlingen-Spaichingen im Edith-Stein-Haus in Spaichingen statt. Dieses Jahr steht er unter dem Thema „**Lebensträume - Himmelsträume**“.

Die Veranstaltung beginnt um 9.30 Uhr, gegen 12.00 Uhr gibt es die Möglichkeit für ein gemeinsames Mittagessen im Gasthaus Engel in Spaichingen. Um 14.00 Uhr beginnt der 2. Teil der Veranstaltung. Um 15.30 Uhr ist Zeit für die Begegnung bei Kaffee und Zopf. Den Abschluss bildet ein Gottesdienst um 16 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Peter und Paul. Den Tag begleiten Bruder Laurentius Wenk (Kapuzinerkloster Stühlingen), Mechthild Wiemuth und Dekanatsreferent Hans-Peter Mattes. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Infos unter 07461 - 96598010.

Vereinsnachrichten



Gesangverein Eintracht Rietheim e.V.



Herbstkonzert des Gesangvereins Eintracht Rietheim

Am Samstagabend lockte das Herbstkonzert des Gesangvereins mit stimmungsvollen Liedern aus verschiedenen Stilrichtungen und Zeitepochen zahlreiche Zuschauer in die Rietheimer Gemeindehalle. Als die vorbereiteten Plätze alle belegt waren, stellten einige Chormitglieder noch ein paar Tische und Stühle dazu, damit auch alle Gäste bequem den Abend genießen konnten. Mit „Lob der Freundschaft“ von Max Reger aus dem Kaiserliederbuch eröffnete der Gemischte Chor des Gesangvereins Eintracht Rietheim unter der Leitung von Henry Van Engen das Konzert. Die Vorsitzende Katharina Raible führte durchs Programm und begrüßte alle Anwesenden in Freundschaft.



Das folgende Lied „Ein kleiner Sonnenstrahl“ von W. Grünwald erzählte von vielen Kleinigkeiten auf dieser Welt, das der wahre Reichtum ist und den es gratis und millionenfach gibt. In „Wich is the properest day to sing?“



von Dr. Thomas Arne wird gefragt, welches der passende Tag zum Singen ist. Der Männergesangverein Nendingen mit Dirigent Michael Hagen und Pianistin Sarah Rees war als Gastchor auch eingeladen und bereicherte den Abend mit „Junge die Welt ist schön“, „Pferde zu viere traben“, „Schöne Nacht“ und „Mala Moja“.

Der Jugendchor, ebenfalls unter der Leitung von Henry Van Engen, wurde von Sängerin Teresa Merz angekündigt. Er begeisterte das Publikum mit „Hallelujah“ von Leonhard Cohen und „We are young“.



Für „True Colors“ bekam der Jugendchor Verstärkung vom Gemischten Chor und Denise Koch am Schlagzeug. In der Pause war wieder Zeit, das beliebte Sängerschnitzel mit selbstgemachtem Kartoffelsalat von Gerda Aicher zu genießen. Danach machten die Nendinger Sänger mühelos mit Stücken und Schlagern wie „Kleine Barke im Wind“, „Frei wie der Wind“, „Santiano“ und „Seemann“ weiter. Während dann zuerst nur die Frauen des Gemischten Chores die Bühne betraten, spielte Pianist Stefanos Katsaros und Florian Betz mit seiner Trompete ein langes Vorspiel zu „Lied und Ballade“ aus „Der fliegende Holländer“.



Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Riethem-Weilheim.
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltung Riethem-Weilheim ist Bürgermeister Jochen Arno oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage: www.nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der halbjährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Für das französische Stück „Calme de nuits“ (Stille der Nacht) kamen wieder die Männer dazu. „Amazing Grace“, „Skye Boat Song“ und „Brindisi“ ein Stück aus der Oper „La Traviata“ arrangierte Henry Van Engen so, dass sie perfekt auf den Gemischten Chor abgestimmt waren. Bei dem Trinklied „Brindisi“ stießen die Sänger und Sängerinnen mit Wein an und animierten das Publikum so dazu, den Abend noch in geselliger Runde zu verbringen.



Nach großem Beifall kamen noch die Nendinger Sänger auf die Bühne und sangen gemeinsam mit dem Gemischten Chor als Zugabe „Wir lieben sehr im Herzen“. Während die Riethemer Sängerinnen und auch einige Sänger die Bühne schon wieder verließen gab der Männergesangverein Nendingen spontan mit ein paar Riethemer Sängern noch weitere Zugaben. Einige Gäste und Chormitglieder feierten noch bis spät in die Nacht und ließen sich die vom Jugendchor gemixten Cocktails und Longdrinks an der Bar schmecken.

Die nächste Singstunde für den gemischten Chor ist am **Freitag, 16. November um 20 Uhr.**

Wir proben die Lieder für den Volkstrauertag.

Am Sonntag treffen wir uns zum Einsingen um **9:15 Uhr** im Rathaus in Riethem.

Am 23. November ist keine Singstunde!

Die Vorchor-Kinder

treffen sich wie gewohnt am Montag, 19. November in der Schule.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer rund um unser Herbstkonzert!

Für Briefe austragen, Auf- und Abbau, Kartoffeln kochen und zubereiten, dekorieren, dem Küchenteam und den Bedienungen, dem Jugendchor für die Arbeit an der Cocktail-Bar und allen Spontan Helfern in Notsituationen. Das Konzert war ein voller Erfolg, auch und besonders Dank Euch!

Am 19. Januar 2019 haben wir die schrillen Fehlaperlen bei uns zu Gast in der Gemeindehalle. Karten gibt es ab sofort in der Bäckerei Haffa und bei der Ticketbox in Tuttlingen.

Mit herzlichen Sängergrißen
Katharina Raible

Bald ist es wieder so weit.....

Wenn in Riethem am 30. November am Weihnachtsmarkt die Stände im vorweihnachtlichem Glanz erstrahlen, dann gibt es am Stand des Gesangvereins wieder selbstgemachte Weihnachtsbredle zu kaufen. Und natürlich kann man sich bei uns mit einem Glühwein aufwärmen.

Wir freuen uns jetzt schon auf jeden Besucher !!!



Turn- und Sportverein Rietheim 1894 e.V.



Nachruf: In tiefer Trauer nehmen wir Abschied

Wir trauern um unseren Ehrenvorsitzenden

Rolf Leiber

Mehr als 50 Jahre leitete er erfolgreich die Geschicke unseres Vereines.

Lieber Rolf, wir danken dir für dein großes Engagement im TSV. In Dankbarkeit werden wir dir ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser aller Mitgefühl gilt seiner Frau Susanne mit Armin, Anke und Familien.

Vorstandschafft und Mitglieder des TSV Rietheim 1894 e.V.

Einweihung des neu gestalteten TSV-Heims

Wir freuen uns, dass wir unser neu gestaltetes TSV-Heim nach langer Umbauzeit nun endlich einweihen können. Zusammen mit allen Interessierten möchten wir dieses Ereignis nun gebührend feiern.

Daher laden wir alle recht herzlich ein, am Freitag, 23.11.2018 ab 19 Uhr ins TSV-Heim zu kommen. Bei Musik, Häppchen und kühlen Getränken wollen wir alle einen schönen Abend im „neuen“ Zuhause des TSV Rietheim verbringen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und einen schönen Abend.

Abt. Lauf- und Walkingtreff

„Gesund durch den Winter“

Jeden Dienstag um 18:30 Uhr beim Parkplatz der Fa. Marquardt (Bäckerei Haffa).

Eure Lauftreff- und Walkingleiter

Turnerbund Weilheim 1909 e.V.



Abt. Lauftreff

In der dunklen Jahreszeit

Seit 24. Oktober 2018 bis einschließlich 03. April 2019 jeden Mittwoch 18:30 Uhr Walking und Nordic Walking, evtl. Laufen im Tal. Treffpunkt an der Jahnhalle.

Einladung zur Jahresfeier 2018

Zum Sommersaison-Abschluss lade ich alle, die sich mit dem Lauftreff verbunden fühlen zum gemütlichen Beisammensein ein. Dazu treffen wir uns **am Freitag, 23. November um 18:30 am Bahnübergang in Weilheim**. Gemeinsam spazieren wir zur Pizzeria „Traube“ in Rietheim. An diesem Abend werden auch die DLV-Lauf- und Nordic-Walking-Abzeichen übergeben.

Roland Böttiger

HSG Rietheim-Weilheim

Handballvorschau

Am kommenden Wochenende, 17.11./18.11.2018 spielen folgende Mannschaften:

Samstag, 17.11.2018

Solweghalle Trossingen (Hangenstr. 56)

17:45 F-BK HSG Baar 2 - HSG Rieth.-Weilh.

19:30 M-BK HSG Baar 2 - HSG Rieth.-Weilh. 2

Neckarhalle Oberndorf (Austr.)

12:00 gJE HSG Neckartal - HSG Rieth.-Weilh.

14:00 mJD-BK HSG Neckartal - HSG Rieth.-Weilh.

Sporthalle Aldingen (Heubergstr. 29)

11:45 gJF TV Spaichingen - HSG Rieth.-Weilh.

Kreisporthalle Tuttlingen (Berufsschulzentrum)

13:00 wJB-BI HSG Rieth.-Weilh. - TG Schwenningen

Sonntag, 18.11.2018

Freibühnhalle Engstingen/Großengst. (Churchstr. 38)

17:00 M-LL TV Großengst. - HSG Rieth.-Weilh.

Stadionhalle Sulz (Jahnstr.)

13:45 M-KLB HSG Neckartal 2 - HSG Rieth.-Weilh. 3

Schillersporthalle Spaichingen (Schillerstr.)

11:30 mJC-BL TV Spaichingen 2 - HSG Rieth.-Weilh.

Männliche Jugend C Bezirksliga

Frid./ Mühlh. - HSG Rieth.-Weilh.

(7:13) 21:28

Letzten Samstag traten wir zum schweren Spiel in Mühlheim gegen die HSG Fridingen/Mühlheim an. Wir wussten, dass wir uns in diesem Spiel gegen die körperlich starken und schnellen Gastgeber sehr konzentrieren mussten. Zu Beginn der Partie konnten wir durch gute Leistung in der Abwehr und konsequente Abschlüsse im Angriff einen Vorsprung immer weiter ausbauen.

Die Halbzeitführung von 6 Toren konnten wir am Anfang der 2. Hälfte noch weiter ausbauen und lagen nach 35 Minuten mit 11:20 vorne. Die Gegner gaben niemals auf und konnten sich mit dynamischen Angriffen immer wieder auszeichnen. Unsere gesamte Mannschaft spielte dennoch ruhig weiter und konnte sich auch auf viele gute Paraden der Torhüter verlassen.

Vielen Dank auch an die mitgereisten Fans für die tolle Unterstützung.

Das Team: Jon-Einar Bacher, Jonas Woll (beide Tor), Jannik Aicher (5), Niklas Keul, Jonas Haffa (3), David Roller, Marc Raible (5), Felix Vorwalder (2), Jonas Manz (3), Fabian Keul (1), Jannik Weiss (8), Samuel Pauli, Noah Aicher (1)

Trainer: Kai-Uwe Vorwalder, Stefan Huber, Mario Stiefel

C-Jugend weiblich Bezirksliga

TV Spaichingen - HSG Rietheim/Weilheim (10:15)21:29

Am Wochenende durften wir auswärts in Spaichingen zum Derby antreten. Die Spaichinger standen zwar mit nur 2 Pluspunkten fast am Ende der Tabelle. Aber aus früheren Begegnungen wussten wir, dass sie nicht zu unterschätzen sind. Dementsprechend konzentriert begannen wir die Partie.

Bis zum 2:2 verlief das Spiel ausgeglichen, ehe wir uns einen kleinen Vorsprung über 2:4, 3:5 und in der 10. Minute zum 4:8 erspielen konnten. Im Angriff machten wir Druck und konnten ein ums andere Mal den freien Spieler finden und positiv abschließen. Spaichingen hielt mit schnellen Angriffen dagegen, machte aber mehr technische Fehler als wir und so konnten wir bis zur Pause einen 5-Tore-Vorsprung herausholen.

Nach der Halbzeitpause agierten wir konzentriert weiter und hielten die Tordifferenz bzw. bauten sie kontinuierlich



aus. Schöne Spielkombinationen und Spielzüge führten zum Erfolg und sogar unser neuer Spielzug führte zu Treffern, was die Trainer besonders freute. Über 12:20, 14:24, 17:25 kamen wir zu einem ungefährdeten, verdienten 21:29-Auswärtssieg.

Für die HSG kämpften:

Jule Hipp (3), Jana Schaudt (2), Sarah Göhring (2), Pauline Geng, Nele Marquardt, Corinna Hipp (15), Kyra Hipp (4), Mira Schellenbaum, Indira Haller, Elizabeth Kononenko (3) und Julie Vorwalder im Tor. **Trainer:** Saskia Hipp, Thomas Aicher

Weibliche Jugend B Bezirksliga

HSG Rieth.-Weilh. - HSG Nend./Tuttl./Wurml. (5:3) 14:11

Das Tabellenschlusslicht NTW war am vergangenen Samstag ein unangenehmer Gegner für uns. Wir gingen zwar schnell durch unsere Außenspielerinnen in Führung, aber dann lief nicht mehr viel. Unsere Mädels ließen sich vom drucklosen Spiel der Gegnerinnen einlullen, fanden gegen das starke defensive Zentrum von NTW ihre Lücken kaum und konnten die Chancen von außen gegen die starke Keeperin nicht verwerten.

Nach der Pause bemühten wir uns, in der Abwehr konsequenter zu agieren und dann Tempogegenstöße zu laufen. Auch in der Offensive wurde variabler gespielt, aber wir haben in diesem Spiel weiterhin sehr viele Chancen aus den verschiedensten Positionen ungenutzt gelassen. Wenn's nicht läuft, trotzdem zu gewinnen, das muss man auch können, und wenn man damit auch noch die vorläufige Tabellenführung erkämpft – umso schöner!

Gespielt haben: Jasmin Ribler (Tor), Nadine Hipp (4), Malin Bräunlinger (4), Lina Aicher (2), Franziska Schubert, Jessica Rentschler, Corinna Hipp (2), Jana-Rosa Heizmann (1), Anna Pauli (1), Kyra Hipp, Melina Vosseler
Trainer: Jeanette Hipp, Martin Bauer

Männer Landesliga

HSG Rieth.-Weilh. - VFL Pfullingen (13:10) 22:20

Vergangenes Wochenende ging es für unsere Jungs gegen den VFL Pfullingen. Nach ausgeglichenen Anfangsminuten setzte sich Pfullingen innerhalb von einer Minute auf bis zu drei Tore ab. Der in diesem Spiel gut aufspielende Till Oeschger traf in der 19. Minute zum 9:8 und brachte unsere Jungs zum zweiten Mal in diesem Spiel in Führung. Kurz nach Wiederanpfiff konnten die Gäste wieder ausgleichen. Auch nach 55 Spielminuten konnte sich keine Mannschaft einen Vorsprung erspielen (19:19). Durch einen starken Dorian Sauer im Tor, der das ganze Team aufbaute und durch einige Zwei-Minuten-Strafen für den Gegner, konnte Marius Marquardt die Tore zum zwischenzeitlichen 21:19 erzielen. Anschließend verkürzte der VfL noch auf ein Tor. Drei Sekunden vor Spielende verwandelte Thomas Aicher seinen Sieben-Meter-Wurf zum 22:20 und brachte den hart umkämpften Sieg ins Faulenbachtal. Jetzt heißt es weitermachen, Fehler weiter minimieren um nächstes Wochenende auswärts gegen den noch sieglosen TV Großengstingen zu punkten.

Es spielten: Dorian Sauer u. Florian Buschle (Tor), Thomas Aicher (2), Robin Hermle (3), Noah Faude, Thorsten Haag (2), Luca Martin (2), Jan Schutzbach, Tobias Haag (1), Sebastian Schneck, Marius Marquardt (3), Pascal Bensch, Till Oeschger (6), Stefan Hörcher (3)

Männer Bezirkspokal

TSV Balgheim - HSG Rieth.-Weilh. (7:13) 18:30

Volles Programm für die Handballer der HSG Riethem-Weilheim. Nachdem am Samstag das Ligaspiel gegen den VFL Pfullingen gewonnen werden konnte, musste das Team um Dirk Salmen am Sonntagmittag erneut im Bezirkspokal antreten. Gegner war der in der Bezirksklasse angesiedelte TSV Balgheim. Die HSG startete bewusst mit einer neuen Anfangsformation. Ziel war es, das Spiel möglichst souverän zu gewinnen und vor allem dem kompletten Kader genug Spielzeit zu garantieren.

Mit anfänglichen Problemen im Abschluss, fand die HSG immer besser ins Spiel. Nach 13 Minuten hieß es 3:6 für die Jungs vom Faulenbachtal und Balgheim sah sich genötigt, ihre erste Auszeit zu nehmen. Doch auch dies konnte die HSG nicht aus dem Tritt bringen. Bis zur Halbzeit wurde die Führung auf 7:13 ausgebaut. Nach der Pause, selbes Spiel. Mit zwei gut aufgelegten Torhütern und einer stabilen Abwehr wuchs der Vorsprung kontinuierlich. Letztendlich konnte die HSG das Spiel mit 18:30 souverän für sich entscheiden.

Es spielten: Florian Buschle u. Mario Stiefel (Tor), Thorsten Haag, Thomas Aicher (11), Robin Hermle (2), Till Oeschger (2/1), Noah Faude (1), Luca Martin (2), Jan Schutzb. (2), Tobias Haffa, Stefan Hörcher (3), Sebastian Schneck (2), Pascal Bensch (3)

Männer Kreisliga B

HSG Rieth.-Weilh. 3 - HSG Rottweil 3 (10:15) 24:28

Unser heutiger Gegner die HSG Rottweil 3 kam mit einer Mischung aus ehemaligen sehr erfahrenen Landesliga- und einigen jungen Spielern. Der Beginn war sehr ausgeglichen und so konnte sich keine Mannschaft Vorteile erspielen.

Erst nach etwa 15 Minuten schlich sich bei uns im Angriff etwas der Fehlerteufel ein und klare Chancen wurden entweder kläglich vergeben oder der gut haltende Rottweiler Torwart konnte unsere Würfe entschärfen und so konnte die HSG Rottweil über 7:10 einen beruhigenden 10:15-Halbzeitvorsprung erspielen.

Wir kamen gut aus der Pause und konnten durch eine gute Abwehrleistung und guten Abschlüssen zum 16:17 verkürzen. Eine Auszeit der Rottweiler nahm uns leider den Wind aus den Segeln und Rottweil bekam wieder mehr Zugriff zum Spiel. Unsere Würfe fanden nicht immer das gewünschte Ziel und Abspielfehler machten uns das Leben schwer. Am Ende mussten wir uns gegen einen gleichwertigen Gegner mit 24:28 geschlagen. Leider haben wir uns diese Niederlage selbst zuzuschreiben, da hier und heute mehr drin gewesen war.

Es spielten: Johannes B. u. Philipp M. (Tor), Joshuha J., Alexander M. (4), Denis B. (1), Henning E., Wolfgang S. (6), Jens Merz, Sandor Venzel (1), Marcel Züfle (6), Felix Klemm

HSG Rieth.-Weilh. 3 - HSG Albstadt 3 (12:3) 26:17

Nach vier Niederlagen in Folge sollte heute gegen Albstadt 3 nun endlich der erste Sieg in der laufenden Runde her, damit wir die eote Laterne unseren Gästen mit nach Hause geben konnten. Das erste Tor erzielte Albstadt und konnte noch bis zum 4:3 mithalten, doch nach gut 14 Minuten stand unsere Abwehr sehr sicher und die Würfe, die durchkamen, entschärfte Philipp im Tor heute grandios. Somit konnten wir uns bis zur Halbzeit einen sicheren 12:3-Vorsprung erzielen.

Die zweite Hälfte war ausgeglichen und man merkte dem Spiel an, dass uns der Sieg nicht mehr zu nehmen war. Über 16:6 und 25:12 schafften wir einen sicheren und verdienten 26:17-Sieg und konnten damit den letzten Platz verlassen.

Es spielten: Johannes B. u. Philipp M. (Tor), Christian K. (2), Joshuha J., Alexander M. (1), Mika R. (4), Denis B. (1), Henning E., (5), Wolfgang S. (3), Jens M., Marcel Z. (4), Manuel B., Felix K., Johannes Sch. (3)

Kleintierzuchtverein

Z 388 Riethem-Weilheim e.V.



Einladung zur Kaninchen- und Geflügelschau

Wir laden Sie ganz herzlich zur alljährlichen Lokalschau des Kleintierzuchtvereins Z 388 Riethem-Weilheim in die Gemeindehalle Riethem ein.

Samstag, 17. November von 14 - 18 Uhr

Sonntag, 18. November von 10 - 17 Uhr



Es werden in diesem Jahr verschiedene Rassehühner, Legehühner für die Hobbyhaltung und andere Geflügelarten, wie Tauben, Zierenten, Puten oder Fasanen, u.v.a.m. gezeigt. Aber auch Kaninchen und Meerschweinchen werden zu sehen sein.

Im STREICHELZOO wird es für die Kinder, Küken und kleine Hühner geben. Anfassen - Liebhaben - Bestaunen!

Unsere große Tombola hat viele schöne Preise. Die traditionelle Schlachtplatte, Pommes und Co. sowie Getränke, Kaffee und Kuchen erwarten Sie.

EINTRITT FREI

Sonstige Mitteilungen



Ordnungsamt aufgrund von Umzügen nur eingeschränkt erreichbar

Das Ordnungsamt des Landratsamtes Tuttlingen ist im Zeitraum von Montag, 19. November, bis einschließlich Mittwoch, 21. November 2018, aufgrund von Umzügen innerhalb des Hauses nur eingeschränkt erreichbar.

Die Bereiche bleiben an folgenden Tagen geschlossen:
Ausländerbehörde:

Montag und Dienstag, 19. und 20. November 2018

Einbürgerungsbehörde: Dienstag, 20. November 2018

Gewerbe- und Gaststättenrecht, Heimaufsicht:

Dienstag, 20. November 2018

Waffen- und Jagdbehörde, Standesamtsaufsicht:

Mittwoch, 21. November 2018

Ab Donnerstag, 22. November 2018, sind die Sachbearbeiter wieder uneingeschränkt erreichbar.

Die Kreisverwaltung bittet um Verständnis.

KREISLANDFRAUENVERBAND TUTTLINGEN

Mitgliederversammlung

Zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Kreislandfrauenverbands Tuttlingen e.V. am **Donnerstag, 29.11.18 um 13:30 Uhr im Gasthaus „Adler“ in Oberflacht** (Hauptstraße 34, 78606 Seitingen-Oberflacht) wird hiermit herzlich eingeladen.

Nach den Regularien mit Begrüßung, Rückblick auf das vergangene LandFrauenjahr, Grußworten, Kassenbericht und Entlastung folgen die Wahlen von Ausschuss und Vorstand. Im Anschluss wird Herr Erwin Teufel, Ministerpräsident a.D., über seinen Werdegang „Vom Bauernbub zum Ministerpräsidenten“ referieren. Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen.

Für den Kreisvorstand, Esther Messner (Kreisvorsitzende)

Weitere Infos finden Sie auch unter

www.landfrauenverband-wh.de

Nachmittag der offenen Tür für werdende Eltern

Am Sonntag, den 18.11.2018 von 14.00 bis 17.00 Uhr, präsentiert sich die Frauenklinik bei einem „Nachmittag der offenen Tür“ im Gesundheitszentrum Tuttlingen.

Für werdende Eltern bietet die Frauenklinik am Gesundheitszentrum in Tuttlingen – vor und nach der Geburt – viele Angebote an. Auch nach der Entbindung und der Entlassung aus der Klinik wird kompetente Beratung groß geschrieben. Geboten werden an diesem „Nachmittag der offenen Tür“ jede Menge Informationen rund um die Themen Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit. Des Weiteren erhalten Sie an diesem Nachmittag auch Informationen zu unseren Kursangeboten: Beim Kurs „Kunst am Bauch“ dürfen Schwangere beispielsweise einen Gipsabdruck ihres Babybauches anfertigen und das Ergebnis bunt bemalen.

Für alle Fragen rund um das Thema Geburt steht Ihnen das Team der Frauenklinik um Chefarzt Dr. Bernhard Martin gerne zur Verfügung. Des Weiteren sind Sie herzlich eingeladen, den Kreißaal und die Mutter-Kind-Station zu besichtigen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Auch nach der Geburt wird eine gute Betreuung groß geschrieben: Chefarzt Dr. Bernhard Martin und Angela Ilg, Leiterin der Mutter-Kind-Station, kümmern sich um die Mutter und das Neugeborene.

Neuer Chefarzt für die Medizinische Klinik in Spaichingen

Ab dem 01.01.2019 übernimmt Dr. Philipp Kaiser die Leitung der Medizinischen Klinik im Gesundheitszentrum Spaichingen von Chefarzt Dr. Bernd M. Sauer.

Dr. Philipp Kaiser ist Facharzt für Innere Medizin und Nephrologie, Diabetologie und Gastroenterologie. Er arbeitet schon seit mehreren Jahren im Klinikum Landkreis Tuttlingen. Seit 2013 ist er als Oberarzt und seit 2017 als Leitender Oberarzt im Gesundheitszentrum Spaichingen in der Medizinischen Klinik beschäftigt. Davor arbeitete er von 2006 bis 2013 im Evangelischen Krankenhaus Wesel in der Abteilung für Innere Medizin. Dr. Philipp Kaiser wohnt mit seiner Frau, die als Diabetologin im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) des Klinikums angestellt ist, und seinen drei Kindern in Frittlingen.

Dr. Bernd M. Sauer bleibt dem Klinikum als langjähriger Experte auf dem Fachgebiet der Gastroenterologie auch über den Dezember 2018 hinaus verbunden und beteiligt sich weiterhin aktiv an der Patientenversorgung: In Spaichingen wird er das Team um Dr. Philipp Kaiser auch in Zukunft unterstützen und für die Patienten zur Verfügung stehen.



Dr. Philipp Kaiser wird neuer Chefarzt und leitet ab 2019 die Medizinische Klinik in Spaichingen.

In der Medizinischen Klinik in Spaichingen werden jedes Jahr rund 2.200 Patienten vollstationär behandelt. Dabei wird das gesamte Spektrum internistischer Krankheitsbilder abgedeckt. Die besonderen Schwerpunkte liegen auf der Behandlung gastroenterologischer Beschwerden sowie der Behandlung des Diabetes und seiner Folgeerkrankungen. Um

eine qualitativ hochwertige Versorgung zu gewährleisten, zertifiziert die Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG) die Einrichtungen, die hohe definierte Anforderungen erfüllen. Das Diabeteszentrum im Gesundheitszentrum Spaichingen verfügt über diese Auszeichnung.

Neue Leitung für das Zentrum für Ambulantes Operieren

Im Gesundheitszentrum Spaichingen gibt es wieder eine personelle Veränderung. Seit dem 01. Oktober 2018 ist Silke Israel die neue ärztliche Leiterin des Zentrums für Ambulantes Operieren (ZAO).

Die Fachärztin für Anästhesiologie war viele Jahre in der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik und im Universitätsklinikum in Tübingen beschäftigt. Silke Israel verfügt sowohl über Expertise als Ärztin als auch über umfas-

sendes Wissen aus der Krankenpflege: Vor dem Studium der Humanmedizin schloss sie die staatliche Prüfung in der Krankenpflege ab und arbeitete mehrere Jahre in diesem Bereich.

„Frau Israel bringt viel klinische Erfahrung für ihre neue Aufgabe mit. Wir freuen uns sehr, dass sie ausnahmslos in Spaichingen tätig sein wird und vor Ort als Ansprechpartnerin für niedergelassene Ärzte und Patienten erreichbar ist“, begrüßt Personalleiter und Prokurist Oliver Butsch die neue Leitung.



Silke Isreal, neue Leiterin am Zentrum für Ambulantes Operieren

Das Zentrum für Ambulantes Operieren (ZAO) öffnete im Juni 2014 seine Türen im Gesundheitszentrum Spaichingen. Das ZAO bietet zwei OP-Säle, die vor vier Jahren renoviert und nach dem neuesten technischen Stand modernisiert

wurden. Das ZAO wird von allen operierenden Abteilungen des Klinikums genutzt.

Kontaktstelle Frau und Beruf veranstaltet Netzwerktreffen Beruf in Tuttlingen: Arbeitgeber trifft Bewerberinnen

„In Zeiten des Fachkräftemangels müssen wir bei der Gewinnung von Mitarbeitern neue Wege gehen“, ist sich Miriam Kammerer, Leiterin der Kontaktstelle Frau und Beruf Schwarzwald-Baar-Heuberg, sicher.

„Wir wollen, dass Angebot und Nachfrage, also Arbeitgeber und Bewerberinnen, aufeinandertreffen“, sagt Miriam Kammerer, und das ermöglicht die Kontaktstelle in einer Veranstaltung in Tuttlingen. Beim „Netzwerk Beruf“ schult Referentin Gaby Schrenk, Kommunikations- und Personaltrainerin, die Bewerberinnen einen ganzen Tag lang in puncto Vorstellungsgespräch, Bewerbung per Post und per E-Mail und erklärt, wie eine Initiativbewerbung aussehen kann.

Am zweiten Veranstaltungstag kommen die Arbeitgeber ins Spiel. Gaby Schrenk macht sie mit dem „kleinen 1x1 der Mitarbeitergewinnung“ fit für die Suche nach neuen Mitarbeitern und geht unter anderem auf die Möglichkeiten der Fachkräftegewinnung durch Nachqualifizierung ein.

Anschließend treffen beide Parteien zusammen. Beide, Arbeitgeber und Bewerberinnen, können das jeweils Erlernte gleich praktisch einsetzen. Beim „Job-Dating“ lernen sich Personalverantwortliche und Interessierte in einem persönlichen Kurzgespräch kennen. Die Bewerberinnen haben jeweils einen kurzen Lebenslauf dabei, so dass die Personalverantwortlichen die Kontaktdaten vorliegen haben. Die innovative Veranstaltung wird vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg gefördert und ist kostenfrei.

Am 20. und 23. November findet die Veranstaltung für Bewerberinnen in der Beruflichen Bildungsstätte Tuttlingen, Max-Planck-Straße 17, statt. Der erste Veranstaltungstag beginnt um 9 und endet um 16 Uhr. Der zweite Tag geht von 11 bis 13 Uhr. Für Arbeitgeber ist die Veranstaltung am 23. November von 9 bis 13 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei der Kontaktstelle Frau und Beruf unter: info@frauundberuf-sbh.de.

Infokasten

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Schwarzwald-Baar-Heuberg wird vom Wirtschaftsministerium Baden-Württem-

berg gefördert. Die Kontaktstelle ist Ansprechpartnerin für die Wirtschaft und für Unternehmen, die sich für Chancengleichheit und die berufliche Frauenförderung einsetzen. Die Mitarbeiterinnen beraten außerdem Frauen in beruflichen Fragen wie Wiedereinstieg, Umstieg oder Existenzgründung. Als Trägerverbund zwischen der Industrie- und Handelskammer (IHK) Schwarzwald-Baar-Heuberg und der Handwerkskammer Konstanz (HWK) ist die Kontaktstelle in den Räumen der IHK in Villingen-Schwenningen angesiedelt.

Sie finden die IHK-Medieninformationen auch im Internet: www.schwarzwald-baar-heuberg.ihk.de

Große Freude im TheaterBahnhof, Mühlheim!

Wegen starker Nachfrage legen wir nach für Sie!

Wir geben eine Zusatzvorstellung mit unserem herrlich-herbstlichen Stück „Das Gruffelo-Kind“, für Kinder ab 3 Jahren: Am Samstag, 17.11.2018. Witzig, spannend und zauberhaft wird es da, denn die clevere, kleine Maus jagt auf vergnügliche Art das Gruffelo-Kind ins Bockshorn. Das internationale berühmte Folgewerk zu „Der Gruffelo“ (von Julia Donaldson/ Axel Scheffler) haben wir mit Wonne inszeniert. Auch diesmal lässt sich die pffiffige Maus durch nichts erschrecken: Sie überlebt mit Phantasie und Gewitztheit. Und beweist aufs Neue, dass es auf die Größe nicht ankommt! Oder gerade doch? Sie finden uns im ehemaligen Bahnhof der Stadt Mühlheim. Wenn Sie einen Platz ergattern wollen, empfehlen wir unbedingt Reservierung: 07463/258 00 07 oder: service@theaterbahnhof.de. Falls Sie verhindert sind, dann empfehlen Sie uns doch bitte weiter. Eintritt 6,- / 7,- €.

Unser Theatercafé hat im Anschluss geöffnet, wir bieten leckere Getränke und selbst gebackene Kuchenspezialitäten. Mehr als empfehlenswert! Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Integration durch Kultur

Das Landratsamt Tuttlingen lädt zu einer Veranstaltung zum Thema „Kulturelle Projekte miteinander gestalten“ am Samstag, 17. November 2018, von 10.00 bis 14.00 Uhr in das Jugendkulturzentrum JuKuZ der Stadt Tuttlingen, Möhringer Straße 8, ein.

Der Begegnungstag folgt der Erkenntnis, dass sich Kultur als ideales Medium zur Integration zugewanderter Menschen erwiesen hat. Angefangen vom gemeinsamen Gärtnern über Theater- und Literaturprojekte, lebt das Vorhaben nicht zuletzt von der Vielfalt der eingebrachten Ideen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Unter Anleitung einer professionellen Moderatorin sollen bei der Veranstaltung gemeinsame Kulturprojekte von Zugewanderten und Einheimischen entwickelt und in der Folge mit finanzieller Unterstützung des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg umgesetzt werden. Das gemeinsame Arbeiten an Kultur kann darüber hinaus einen Beitrag zur Wertevermittlung liefern und die Deutschkenntnisse der im Projekt beteiligten neu zugewanderten Menschen verbessern.

Ein geladen sind neben allen Ehrenamtlichen und Zugewanderten auch alle Bürgerinnen und Bürger, die sich für ein gemeinsames Kulturschaffen interessieren und ihr persönliches Engagement einbringen wollen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Interessierte können sich beim Amt für Aufenthalt und Integration des Landratsamtes unter der Rufnummer 07461/926-4744 vorab über die Veranstaltung informieren und sich anmelden.

Medienvertreter sind zu dieser Veranstaltung ebenfalls herzlich eingeladen.



Veranstaltungsreihe BIZ & DONNA 2018

Am Mittwoch, 21. November in Tuttlingen: Wissen was ich will – Meine Motive für den Berufsweg erkennen

Manchmal sind Berufstätige im Job unzufrieden und wissen nicht genau warum. Oder Sie möchten beruflich wieder einsteigen und stellen sich die Frage „Wo kann ich meine Potenziale einbringen?“ Oder es stehen berufliche Veränderungen an und sie wissen nicht genau, welchen Weg sie einschlagen sollen. Nicht zu wissen, was man will, verhindert oft, das Gewünschte kraftvoll zu erreichen.

Dazu bieten die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen-Schwenningen jetzt einen speziellen Workshop an. Dieser findet statt am Mittwoch, 21. November 2018 in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr in der Agentur für Arbeit Tuttlingen, Werderstr. 19, Raum 3.

Im Workshop mit Diplom-Psychologin und Betriebswirtin Ulla-Britt Voigt vom Regionalbüro für berufliche Fortbildung Schwarzwald-Baar-Heuberg erarbeiten interessierte Frauen und Männer nach dem Züricher Ressourcen-Modell was Sie wirklich wollen. Sie werden angeregt, Ihre Bedürfnisse und Wünsche zu erkennen und finden heraus, wohin die Reise gehen soll. Die Zahl der Teilnehmerplätze ist auf zehn begrenzt. Anmeldung bei: Silvia Kimmich-Bantle, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen. E-Mail:

Rottweil-Villingen-Schwenningen.BCA@arbeitsagentur.de,
Telefon für Rückfragen: 07721 209-712

Kurs „Essen zwischen Hektik und Genuss

- Mit Genuss dem Stress entgegenwirken“ am 22. November in Tuttlingen

Wer viel unterwegs ist und von Termin zu Termin eilt, findet oft wenig Zeit für Pausen oder entspannte Mahlzeiten. Häufig wird Essen und Trinken zur Nebensache, doch gerade Essen und Trinken ermöglichen eine Auszeit, wirken entspannend und geben wieder Kraft für einen langen Tag.

Das FORUM Ernährung am Landwirtschaftsamt Tuttlingen lädt ein zum Kurs „Essen zwischen Hektik und Genuss - Mit Genuss dem Stress entgegenwirken“ am Donnerstag, 22. November 2018, im Landwirtschaftsamt Tuttlingen. In diesem Coaching wird die gesundheitliche Seite des Genusses beleuchtet und die Teilnehmer/innen finden eigene Wege, wie sie mehr Genussmomente in ihren hektischen Alltag einbauen können. Bei einem kleinen aber eindrucksvollen Genusstaining mit Kostproben (Sensorik) werden die Teilnehmer/innen ihre Wahrnehmung schulen und mit allen Sinnen auskosten, was sie schmecken.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 22. November 2018, von 18:00 bis 20:00 Uhr im Sozialraum (4.OG) des Landwirtschaftsamtes Tuttlingen, Alleenstraße 10 in Tuttlingen statt. Der Kurs ist kostenfrei. Eine Anmeldung beim Landwirtschaftsamt Tuttlingen unter Telefon 07461 926-1300 oder E-Mail landwirtschaftsamt@landkreis-tuttlingen.de ist erforderlich.

Alkoholmissbrauch im Landkreis Tuttlingen: eine Altersgruppe ist besonders gefährdet

Am häufigsten trinken die Älteren. Das ist das Ergebnis einer repräsentativen Forsa-Umfrage in Baden-Württemberg im Auftrag der AOK. Bier, das mit Abstand am meisten konsumierte alkoholische Getränk, wird von jeder fünften Person (20 Prozent) ab 60 Jahren mindestens drei Mal pro Woche konsumiert. Bei den 30- bis 44-Jährigen sind das nur acht Prozent, bei den 45- bis 59-Jährigen 16 Prozent. Chronisch Kranke haben sogar einen leicht erhöhten Bierkonsum, trotz gegebenenfalls

möglichen Wechselwirkungen mit Medikamenten. Von ihnen greifen 15 Prozent mindestens drei Mal wöchentlich zur Bierflasche, von Menschen ohne chronische Krankheiten 13 Prozent.

„Alkoholmissbrauch beginnt bereits, wenn man trinkt, um körperliche Beschwerden zu lindern oder um Trauer, Einsamkeit oder Langeweile besser ertragen zu können“, sagt Giuseppe Palilla. Er leitet bei der AOK Schwarzwald-Baar-Heuberg den Sozialen Dienst und berät mit seinem Team Menschen in schwierigen Lebenslagen, auch in Verbindung mit Suchtproblemen. „In unserer Beratungspraxis erleben wir, dass ältere Menschen ihren Alkoholkonsum zudem eher verstecken. Jüngere neigen dazu, beim gelegentlichen Alkoholkonsum sichtbar über die Stränge zu schlagen. Senioren haben dagegen einen regelmäßigeren Alkoholkonsum, der ganz allmählich entgleisen kann. Beim Eintritt in die Rente entfällt mit dem Berufsleben zudem eine soziale Situation, die auf das Trinkverhalten regulierend einwirkt.“

Im Landkreis Tuttlingen waren im vergangenen Jahr fast 400 AOK-Versicherte ab 60 Jahre wegen einer alkoholbedingten Störung in ärztlicher Behandlung. Hochgerechnet auf die Gesamtbevölkerung waren das rund 700 Personen, was 2,3 Prozent aller Seniorinnen und Senioren entspricht. Mit einem Vollrausch in eine Klinik eingeliefert werden jährlich rund 50 Senioren im Landkreis.

„Ältere Menschen mit alkoholbezogenen Störungen kommen oft spät oder gar nicht in ärztliche Behandlung“, erklärt AOK-Experte Palilla. „Viele verleugnen ihr Alkoholproblem und gehen wegen anderer Beschwerden wie Verletzungen oder Magen-Darm-Beschwerden zum Arzt.“ Der Übergang von einem riskanten Alkoholkonsum zu einer Abhängigkeit entwickle sich über einen längeren Zeitraum. Es gebe aber Warnsignale so Palilla: „Man sollte sich beraten lassen, wenn man ohne Alkohol unruhig wird oder nicht einschlafen kann oder wenn man sich für seinen Alkoholkonsum schämt und deshalb mit Angehörigen in Streit gerät oder man seine Interessen zugunsten des Trinkens vernachlässigt.“ Untersuchungen haben gezeigt, dass bei mindestens der Hälfte der Betroffenen schon eine Beratung durch den Hausarzt dazu führt, dass die Trinkmenge nachhaltig gesenkt wird.

Ohnehin gelte für ältere Menschen, beim Alkoholkonsum besonders vorsichtig zu sein. Mit zunehmendem Alter verträgt man laut AOK weniger Alkohol. Das liege unter anderem daran, dass der Wasseranteil im Körper sinkt. Dadurch verteile sich die gleiche Menge getrunkenen Alkohols bei älteren Menschen auf weniger Körperflüssigkeit und führe zu einem höheren Alkoholpegel. Auch die Leber brauche mit steigendem Alter länger, um den Alkohol abzubauen.

Heizen an kalten Wintertagen

Ideale Raumtemperaturen: Diese liegen beispielsweise für das Wohn- sowie das Badezimmer bei 20-23°C und für das Schlafzimmer bei 17-20°C. Zu hohe Raumtemperaturen haben bezüglich des CO₂-Ausstoßes negative Folgen. Außerdem sind sie teuer. Bereits ein Grad weniger Heizen spart rund 300kg CO₂ pro Haushalt und verringert die Heizkosten um 6 Prozent pro Jahr. Zu hohe Raumtemperaturen führen meist zu trockener Raumluft und können deshalb auch negative Folgen für den eigenen Körper haben. Vor allem die Haut trocknet dabei schneller aus. Das betrifft auch Zimmerpflanzen: So trocknen viele Zimmerpflanzen schneller aus und sind damit anfälliger für Schädlinge.

Wie sieht also die richtige Pflege für Zimmerpflanzen aus? Mit zunehmender Trockenheit der Luft, werden Pflanzen anfälliger für Schädlinge. Aus diesem Grund sollten Pflanzen nicht direkt bei der Heizung stehen. Wenn der neue Platz jedoch nicht genug Tageslicht bie-



tet, kann mithilfe von LED-Lampen künstlich nachgeholt werden. Um die Luftfeuchtigkeit zu erhöhen können die Pflanzen alle paar Tage mit Wasser auf Raumtemperatur besprüht werden.

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt seine Heizung zu erneuern! Eine alte Heizung arbeitet mit den Jahren zunehmend ineffizienter. Umso wichtiger ist es, zum richtigen Zeitpunkt seine alte Heizungsanlage zu erneuern. Damit spart man wiederum Energie ein. In der Regel liegt der optimale Zeitpunkt für einen Heizungswechsel bei circa 15 Jahren. Heizungen mieten oder kaufen mit Rundumservice bietet unter dem Stickwort „Extra Wärme“ zum Beispiel der Energie- und Umweltdienstleister badenova. Weitere Informationen zu den Themen Heizung modernisieren etc. unter >badenova.de/bauen-modernisieren

Apothekendienst

Samstag, 17.11.2018 von 8:30 Uhr bis So., 8:30 Uhr:

Hubertus Apotheke, Bahnhofstraße 41, Tuttlingen Tel. 07461 3280
Paracelsus-Apotheke, Marktplatz 2, Spaichingen Tel. 07424 93360

Sonntag, 18.11.2018 von 8:30 Uhr bis Mo., 8:30 Uhr:

Lemberg Apotheke, Hauptstraße 49, Gosheim Tel. 07426 1447
Nellenburg-Apotheke, Stockacher Str. 14/1, Emmingen-Liptingen Tel. 07465 9272-0
Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg: <http://lak-bw.notdienst-portal.de/>
oder kostenfrei aus dem Festnetz: 0800 0022833.

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag/Sonntag, 17./18.11.2018

Dr. med. vet. R. u. K.-P. Hipp, Unterer Damm 13, Fridingen Tel. 07463/57521

Abfallkalender

RESTMÜLLTONNE:	Mi., 28.11.18 beide Ortsteile
BIOMÜLLTONNE:	Mi., 21.11.18 beide Ortsteile
WINDELTONNE: (Deckelfarbe orange)	Mi., 28.11.18 beide Ortsteile
PAPIERTONNE:	Mi., 12.12.18 beide Ortsteile
WERTSTOFFTONNE:	Mo., 19.11.18 beide Ortsteile

Abfallberatung beim Landratsamt Tuttlingen
Telefon: 07461 926-3400

Fundsachen

- Im Ortsteil Rietheim an der Kreuzung Rathausplatz/L438 ist ein Akkuschauber mit Koffer gefunden worden. Dieser kann beim Bürgerbüro im Rathaus Rietheim abgeholt werden.



Wassonstnoch *interessiert*

Aus dem Verlag

Der Garten im November

Tipp: Wenn der Winter Einzug im Garten hält und auch die letzten sommergrünen Gehölze ihr Laub verloren ha-

ben, sind Sträucher mit attraktiven Ästen und Zweigen ein probates Mittel gegen winterliche Tristesse. Bei vielen Sträuchern mit gefärbten Zweigen verblasst die attraktive Rindenfarbe jedoch bereits im zweiten Jahr.

Daher ist es sinnvoll, die ältesten, weniger stark gefärbten Zweige regelmäßig zum Winterende herauszuschneiden und so den Neuaustrieb kräftig gefärbter Äste zu fördern.

Herbstgemüse ernten

Im November wird es Zeit, das verbliebene Spät- und Herbstgemüse zu ernten. Danach bleiben nur noch die typischen Wintergemüse wie Spinat, Feldsalat, Grün- und Rosenkohl, aber auch Zuckerhut und Mangold auf den Beeten. Zuckerhut verträgt Temperaturen bis -7°C und kann daher noch länger im Beet stehen bleiben. Mangold lässt sich mit etwas Frostschutz (Nadelreisig oder Frostschutzvlies) auch gut überwintern.

Obstbäume schützen

Die Stämme von Obstbäumen sollten gegen Wildverbiss geschützt werden. Achtung, auch Nagetiere sind Feinschmecker! Die Rinde aromatischer Apfelsorten wie ‚Cox‘ Orange‘ und seine Abkömmlinge wird von Feld- und Schermäusen sowie Kaninchen und Hasen bevorzugt. Die Bäume müssen so geschützt werden, dass das Wild auch bei hoher Schneedecke nicht an die Rinde gelangt – geeignet sind Drahtthosen oder Kunststoffmanschetten. Im Handel sind auch Wildverbisschutzmittel zum Aufsprühen oder Einstreichen erhältlich. Die Wirksamkeit solcher Mittel sollte jeder Gartenfreund allerdings selbst ausprobieren.

Frühblüher nachpflanzen

Wenn Gärtnereien und Gartencenter im November die letzten Blumenzwiebeln und Blumenknollen loswerden wollen, kann bei winterharten Arten und Sorten gerne noch einmal zugegriffen werden. Die Ware ist nämlich bei gleicher Qualität oft um einiges preiswerter als die in den vergangenen Monaten angebotene. Allerdings sollte man damit rechnen, dass die jetzt gesteckten Zwiebeln und Knollen im kommenden Jahr später und auch etwas kleiner blühen werden. Die geringe Investition lohnt jedoch einen Versuch allemal, da die Frühblüher bei entsprechender Pflege im folgenden Jahr ohne weiteres aufholen.

Rosen schneiden

Edel-, Beet und Zwergrosen sollten vor dem Winter nicht zu kräftig zurückgeschnitten werden. 50 cm der Triebe sollten mindestens stehen bleiben, damit beim Zurückfrieren in rauen Wintern noch genügend Holz zum Austreiben bleibt. Anschließend werden die Pflanzen angehäufelt, um die Veredlungsstelle vor Frost zu schützen. Die Sträucher werden zusätzlich mit Nadelreisig locker abgedeckt. Kletter- und Strauchrosen werden grundsätzlich erst im Frühjahr geschnitten und das nur bei Bedarf. Sie werden aber angehäufelt. Nur Wildrosen können im Allgemeinen auf Winterschutzmaßnahmen verzichten.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.

SEKUNDEN
ENTSCHEIDEN

112